

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2016-769				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 02.11.2016 Verfasser: Höft, Inka				
Bericht des Bürgermeisters					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
07.11.2016	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Anlage/n:
Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 7.11.2016**Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt****Kita/Schulen/Jugend****Kita „Am Lustgarten“:****Belegung November 2016 (Stand: 19.10.2016)**

	GT	TZ	Summe	freie Plätze	Kapazität
KK	12	10	22	0	22
Kiga	54	26	80	22	102
Hort	152	68	220	0	220
Gesamt	218	104	322	22	344

Vorschulkinder: 28**Kostenübernahme Elternbeitrag durch das Jugendamt des LK NWM:**

Insgesamt: 61 Kinder (ca. 19% der belegten Plätze)
davon 39 aus KK und Kiga und
22 aus Hort

Vertraglich vereinbarte Inanspruchnahme der Kita-Zusatzangebote für den Zeitraum von 09/2016 bis 07/2017 :

- a.) Frühhort (6:30 – 7:30 Uhr): 25 Kinder
- b.) Gemeinsame Spätbetreuung: 16 Kinder; ab 17:30 Uhr 3 Kinder
(16:30 – 18:00 Uhr)

Ergebnisse der Elternratssitzung 27.09.2016:

Die Testphase für erweiterte und flexible Ferienhortöffnungszeiten wird für die Oktoberfreien 2016 verlängert.

Im Hinblick auf die neue Entgeltkalkulation positioniert sich der Elternrat wie folgt:

- Beibehaltung der Zusatzangebote Frühhort und gemeinsame Spätbetreuung bis 18 Uhr
- Kosten der Zusatzbedarfe sollen auf alle Eltern umgelegt werden
- Eine zweite Berechnungsvariante mit Öffnungszeit bis 17:30 Uhr soll zum Vergleich erarbeitet werden

Werbung in eigener Sache:

Am 17.11.2016 stellen die Leiterinnen die Kita „Am Lustgarten“ den künftigen Absolventinnen und Absolventen (07/2017) der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin Gesundheit und Sozialwesen zwecks Anwerbung von Erzieherinnen und Erziehern oder Heilerzieherinnen und Heilerziehern die Einrichtung vor.

Schulen: (Stand: 30.09.2016)

Die Unterrichtsversorgung ist nach Aussagen der Schulleiterinnen durch ausreichende Lehrerwochenstunden gewährleistet.

Schüleranzahl 2015 und 2016

Stichtag	Gesamt GS	GS „FR“	GS „Am PS“	RegS „Am WT“	Gesamtschüler
30.06.2016	483 (237 + 246)	237	246 davon 6 DaZ*	440 davon 12 DaZ 37 PL*	923
30.05.2015	469 (236 +233)	236	233 davon 11 DaZ	467 davon 14 DaZ, 29 PL	936

*DaZ = Deutsch als Zweitsprache

*PL= Produktives Lernen

	Anzahl Klassen	Schüler in Fördermaßnahmen
GS „Fritz Reuter“	10	15
GS „Am Plogensee“	14 davon 4 DFK*	23
RegS „Am Wasserturm“	21	keine Angaben

*DFK= Diagnoseförderklasse

Prognose Schulentwicklungsplanung und Stichtagsmeldung 30.09.2016 für das Schuljahr 2016/2017

	GS (FR + PS)	RegS „Am WT“
Prognose Schulentwicklungsplanung	488	420
Stichtagsmeldung 30.09.2016	483 davon 6 DaZ, 4 DFK	440 davon 12 DaZ, 37 PL

Jugendsozialarbeit:

Seit Beginn des neuen Schuljahres werden die Räume des Jugendzentrums nicht nur in den Nachmittagsstunden zur Freizeitgestaltung sondern auch von Schulklassen für Projekte und Kreativtage genutzt.

Beim Laternenumzug im Oktober gab es mit etwa 950 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Besucherrekord. Besonders gut angekommen ist der Fanfarenzug. In die Planungen für das nächste Jahr sollen weitere Aktionen und Attraktionen einbezogen werden.

Die Herbstferienplanung ist abgeschlossen. Entstanden ist ein Mix aus Spiel, Sport und Erlebnispädagogik.

Mit dem städtischen Hort ist eine engere Zusammenarbeit entstanden. Über eine Kooperationsvereinbarung soll diese weiter ausgebaut werden.

Im November beteiligt sich das Jugendzentrum unter dem Motto "Macht die Welt orange" am Frauenaktionstag.

Wie jedes Jahr werden zum Jahresende etliche Schulklassen und Vereine ihre Weihnachtsfeiern im JUZ durchführen. Die Mitarbeiterinnen des JUZ wirken dabei unterstützend mit.

Ordnungswesen

Feuerwehr:

Bei der FF Grevesmühlen gab es nach dem Wohnungsbrand in Wotenitz keine besonderen Einsätze mehr.

Die in diesem Jahr geplante Beschaffung neuer Atemschutzausrüstung ist inzwischen abgeschlossen.

In Kürze erfolgt die Erteilung des Lieferauftrages für das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 an den wirtschaftlichsten Bieter des Vergabeverfahrens gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 18.10.2016. Mit der Auslieferung des nach den Vorgaben der FF zu bauenden Fahrzeuges ist in etwa einem Jahr zu rechnen.

Der Aufbau einer Führungsgruppe aus geeigneten Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Grevesmühlen-Land und der Stadt Grevesmühlen befindet sich in der Vorbereitung. Ihre Aufgabe wird darin bestehen, bei größeren Brand- und Hilfeleistungseinsätzen die örtliche Einsatzleitung zu unterstützen und von einsatztypischen Nebentätigkeiten zu entlasten.

Einwohnermeldeamt

Übersicht der Staatsangehörigkeiten	Einw. insgesamt	NEW	Stand: 19.10.2016		
			HAW	männlich	weiblich
Insgesamt	10632	69	10563	5211	5421
Deutsche	10413	69	10344	5086	5327

Ausländer	219	0	219	125	94
davon Europa	128	0	128	65	63
davon EU	84	0	84	43	41
davon Belgien	0	0	0	0	0
Bulgarien	2	0	2	2	0
Dänemark	0	0	0	0	0
Estland	0	0	0	0	0
Finnland	2	0	2	0	2
Frankreich	0	0	0	0	0
Griechenland	6	0	6	3	3
Großbritannien	20	0	20	10	10
Irland	0	0	0	0	0
Italien	4	0	4	3	1
Kroatien	0	0	0	0	0
Lettland	2	0	2	1	1
Litauen	1	0	1	0	1
Luxemburg	0	0	0	0	0
Malta	0	0	0	0	0
Niederlande	0	0	0	0	0
Österreich	1	0	1	1	0
Polen	31	0	31	17	14
Portugal	0	0	0	0	0
Rumänien	2	0	2	2	0
Schweden	1	0	1	1	0
Slowakische Reublik	2	0	2	1	1
Slowenien	1	0	1	0	1
Spanien	0	0	0	0	0
Tschechien	9	0	9	2	7
Ungarn	0	0	0	0	0
Zypern	0	0	0	0	0
Türkei	3	0	3	3	0
ehem. Jugoslawien (ohne SLO,KRO)	1	0	1	1	0
ehem. UdSSR (ohne baltische Staaten)	40	0	40	18	22
restliches Europa	0	0	0	0	0
Afrika	28	0	28	16	12
Amerika	12	0	12	11	1
Asien	50	0	50	32	18
davon ehemalige UdSSR	17	0	17	11	6
Irak	0	0	0	0	0
restliches Asien	33	0	33	21	12
Australien	0	0	0	0	0
Staatenlos, ungeklärt	1	0	1	1	0

Bewegungsstatistik	Stand: 19.10.2016								
	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich	Deutsche gesamt	Deutsche männlich	Deutsche weiblich	Ausländer gesamt	Ausländer männlich	Ausländer weiblich
Anfangsbestand	1063 6	521 4	542 2	1042 6	508 4	534 2	21 0	13 0	80
Geburten	66	34	32	65	33	32	1	1	0
Sterbefälle	118	60	58	118	60	58	0	0	0
Zuzüge	418	205	213	360	171	189	58	34	24
Umzüge	404	191	213	397	185	212	7	6	1
Wegzüge	477	253	224	398	194	204	79	59	20
Endbestand	1052 6	514 0	538 6	1033 6	503 4	530 2	19 0	10 6	84
Saldo Geburten / Sterbefälle	-52	-26	-26	-53	-27	-26	1	1	0
Saldo Wanderungen	-59	-48	-11	-38	-23	-15	-21	-25	4
Saldo	-111	-74	-37	-91	-50	-41	-20	-24	4

Geschäftsbereich Finanzen

- Haushaltsplanung 2017:

Der Haushaltsplan für die Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2017 wurde im Entwurf erstellt und in der Budgetdiskussion der gemeinsamen Ausschüsse am 20.10.2016 beraten. Der Haushalt wird nun auf der Grundlage dieser Empfehlungen fertig gestellt. Er soll in der Dezember-Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Auch der Haushalt des städtebaulichen Sondervermögens für das Jahr 2017 wird zur Dezember-Sitzung vorgelegt.

Der Haushalt für das Amt Grevesmühlen–Land wurde erstellt und wird dem Amtsausschuss zur Sitzung am 05.12.2016 zur Beschlussfassung vorgelegt. Bis auf das Amt sind parallel zu allen Haushalten die Haushaltssicherungskonzepte fortzuschreiben.

Die Haushalte der Gemeinden werden in Abhängigkeit von der Fertigstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 vorbereitet.

- Haushaltssicherungskonzepte

Parallel zur Haushaltsplanung werden derzeit die Haushaltssicherungskonzepte für die Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden fortgeschrieben. Die Beschlussfassung für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen steht auf der heutigen Tagesordnung.

- Kreditaufnahmen

Das in der letzten Stadtvertretersitzung beschlossene Darlehen wurde mittlerweile durch die Sparkasse ausgezahlt und zum Grundstücksankauf in West I wieder ausgezahlt.

Für die Gemeinde Testorf-Steinfurt wurde ein KfW-Darlehen in Höhe von 130.300 Euro im Rahmen der Haushaltssatzung bewilligt.

- Verwaltungsumlage

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt und des Amtes haben die Verwaltungsumlage 2015 geprüft. Es ergibt sich eine Nachzahlung an die Stadt in Höhe von rd. 260 T€. Die Vorlage wird dem Finanzausschuss in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben.

- Satzungen

Gegenwärtig werden die Satzungen aller Gemeinden über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände überarbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich insbesondere der an den Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine zu zahlende Beitrag erheblich erhöht. Diese Erhöhung resultiert zum einen aus der

Einführung des Erschwernis- und Rohrleitungsbeitrages (Mehraufwand in Höhe von 2.034,04 €) und zum anderen aus der Einführung des erhöhten Faktors auf alle versiegelten Flächen. Der Zuschlag für versiegelte Flächen hat sich von bisher 100 % auf 350 % erhöht. Der Erschwernisbeitrag wird von den Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten erhoben, dessen Grundstücke aufgrund ihrer Befestigung (z. B. Gebäude- und Wegeflächen, u. ä.) einen schnelleren Wasserabfluss verursachen.

Dadurch wird eine Neukalkulation der Gebühren erforderlich, damit die Gemeinden die an die Verbände zu zahlenden Beiträge über die Grundstückseigentümer wieder erstattet bekommen.

- **Terminplanung Jahresabschlüsse:**

Im Jahr 2016 sind alle doppelten Jahresabschlüsse ab Eröffnungsbilanzen bis einschließlich 2013 durch die Verwaltung aufzustellen, durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen und durch die Stadt- oder Gemeindevertretungen festzustellen. Für die Stadt Grevesmühlen sind das fünf Jahresabschlüsse für den Kernhaushalt. Die 5 Jahresabschlüsse für das städtebauliche Sondervermögen bis einschließlich 2013 wurden bereits aufgestellt, geprüft und festgestellt.

Für das Amt und die Gemeinden sind weitere 37 Jahresabschlüsse nachzuholen. Davon sind bislang zwölf Jahresabschlüsse (Amt, Gemeinden Warnow, Roggenstorf und Rütting) aufgestellt. Aktuell befinden sich die Abschlüsse für die Gemeinden Bernstorf und Plüschow in der Aufstellung. Erheblichen Aufwand bereiten die Jahresabschlüsse für die Stadt Grevesmühlen. Nach aktueller Planung soll der Abschluss 2009 nach Prüfung durch den RPA in die Dezembersitzung der Stadtvertretung, die Abschlüsse 2010-2013 werden Anfang 2017 vorgelegt.

Im Jahr 2018 sind dann die Abschlüsse 2014 bis 2017 aufzustellen, zu prüfen und festzustellen, insgesamt nochmals 38. Außerdem ist im Rahmen der Gemeindefusion Stepenitztal eine Fusionsbilanz zum 01.01.2015 aufzustellen.

Aktuell ist absehbar, dass die terminlichen Vorgaben des Landes nicht einzuhalten sind.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

Im technischen Bereich ist die Sanierung der Gas-Hausanschlüsse von der Siebenmorgen bis zur Burdenow erfolgt.

Die Stadtwerke Grevesmühlen bringen noch mehr umweltfreundliche Wärme in die Innenstadt. Der Bau der Fernwärmeleitung im Bereich der Schulstraße/August-Bebel-Straße bis hin zur Ecke Wismarsche Straße ist fertiggestellt. Ab November erfolgt die Einbindung in das bestehende Fernwärmenetz im Bereich der Wismarschen Straße/August-Bebel-Straße. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November dauern.

Zur Optimierung der Fernwärmeversorgung wurden die Erzeugungsanlagen im Grünen Weg und auf den Biogasanlagen umgebaut.

Im DRK- Krankenhaus wurde das alte Blockheizkraftwerk durch ein neues ersetzt. Das alte BHKW wird zukünftig Strom und Wärme auf dem Biogasanlagengelände produzieren.

Auch in diesem Jahr setzten die Stadtwerke die Innenstadt zur Kulturnacht besonders in Szene. Mit Unterstützung der KITA „Spatzennest“ verwandelte sich die Linde auf dem Markt in einen Wunschbaum. Die KITA-Kinder hatten „Lichtertüten“ bemalt und in den Baum gehängt. Die Wismarsche Straße wurde von Discokugeln beleuchtet und am Rathaus flatterten die Kreihnsdörper Krähen. Das Haus der WOBAG in der Wismarschen Straße 5 und das Kundenzentrum der Stadtwerke zeigten sich lichttechnisch inszeniert, ebenso erstrahlten das Pfarrhaus in der Kirchstraße und der Kirchplatz. Bewohner der Kirchstraße sorgten für einen zusätzlichen Effekt, indem Hauseingänge und Fenster beleuchtet wurden.

Die Stadtwerke haben ihre Internetseiten neu gestaltet. Ziel war es, für die Kunden die Informationen noch übersichtlicher aufzubereiten, neue Servicefunktionen einzubauen und die Nutzerfreundlichkeit zu steigern. Im neu geschaffenen Kundenportal kann man zukünftig bequem auf das Kundenkonto zugreifen, Zählerstände mitteilen, Adressänderungen vornehmen, neue Verträge abschließen und vieles mehr. Zudem wurde ein Tarifrechner eingerichtet, damit Kunden leicht das für sie passende Produkt finden.

WOBAG Grevesmühlen GmbH

Der WOBAG Grevesmühlen wurde von der Industrie- und Handelskammer die besondere Anerkennung für herausragende Leistungen in der dualen Berufsausbildung ausgesprochen. Dem städtischen Unternehmen wurde die Urkunde als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb 2016 überreicht.

Passend zum Herbstwetter spendete die WOBAG Grevesmühlen den Schützlingen der F1-Jugend des Grevesmühlener FC e.V. neue Windjacken. Dieser Beitrag ist auch auf der Facebook-Seite der WOBAG zu finden.

Geschäftsbereich Bauamt

Städtebauliche Planungen

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (RREP)

Aktuell wird das 1. Beteiligungsverfahren von einem Dienstleister des Planungsverbandes ausgewertet. Ergebnisse liegen hierzu noch nicht vor, so dass kurzfristig mit keinen weiteren Beschlüssen und auch Beteiligungsverfahren zu rechnen ist.

Stadtsanierung

Es sind im Rahmen der Erhebungen der sog. Ausgleichsbeträge für die Teilbereiche 5 und 6 acht Widerspruchsbescheide erlassen, 14 Ausgangsbescheide wurden versendet.

Bebauungsplan Nr. 29: Gewerbepark Nordwest

Bis zum 18.11. läuft die Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung. Es erfolgt anschließend die Auswertung der Stellungnahmen in Vorbereitung des Satzungsbeschlusses.

B-Plan Nr. 33: Wohnpark Diamant

Die Änderung des Durchführungsvertrages hinsichtlich der straßenseitigen Gestaltung der Gebäude ist entsprechend des Beschlusses der letzten Stadtvertretung vertraglich vereinbart und das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen des Bauantragsverfahrens auf dieser Basis erteilt worden.

B-Plan Nr. 34.1: Mühlenblick

Die Erschließungsmaßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss, so dass die Übergabe erfolgen kann. Nach Auskunft der GKB sind auch erste Kaufverträge abgeschlossen worden.

Der Abbruch der benachbarten Schweineställe verzögerte sich durch das erheblich höher ausgefallene Ausschreibungsergebnis und dadurch, dass das Wirtschaftsministerium bis zum heutigen Tage nicht erklärt hat, ob diese Mehrkosten in die 75%ige Förderung integriert werden.

Blockbereichsplanung Große Seestraße, B-Plan Nr. 38

Auch weiterhin werden die Fachgutachten in Vorbereitung des Bebauungsplans bearbeitet. Aufgrund von laufenden baulichen Veränderungen im Quartier (Umbau der ehemaligen Druckerei) ist sinnvoll, diese für die Einleitung des B-Plans abzuwarten und in 2017 in die eigentliche Planungsphase einzusteigen.

B-Plan Nr. 39: Sägewerk

Die Fachgutachten sowie Vorentwurf des Bebauungsplans befinden sich vor dem Abschluss und in Abstimmung mit Verwaltung und Umlegungsgeschäftsstelle.

Die Vorlage des Vorentwurfs sowie dessen Beschlussfassung ist für die erste Sitzungsrunde 2017 geplant.

Bahnhofsumfeld, B-Plan Nr. 40: „Alter Gärtnergang“

Sämtliche Beschlussfassungen, Vertragsabschlüsse, öffentliche bauliche Maßnahmen und erforderliche Veröffentlichungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Bebauungsplan Nr. 41 Neu Degtow-West

Der Vorentwurf liegt bis 18.11. öffentlich aus. Hiernach ist die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen vorgesehen, so dass in der ersten Sitzungsrunde die Beschlussfassungen zum Entwurf in Aussicht stehen.

B-Plan West I

Der Ankauf und die Übergabe des Areals sind inzwischen erfolgt. Es wird beabsichtigt, in dem kommenden Bauausschuss Grundsätze der städtebaulichen Ziele für dieses Areal zu erörtern und auf dieser Basis die städtebauliche Planung einzuläuten.

Als Zwischenlösung wurde ein Pachtvertrag mit der CERAVIS für die kommenden zwei Jahre abgeschlossen. Frei zur Verfügung stehende Flächen werden in Kürze für die Nutzung regionaler Flohmärkte ausgeschrieben. Hintergrund ist die konkrete Anfrage eines Marktteilnehmers.

Tiefbau

Kirchstraße und weitere

Für diese Maßnahme sind weitere Abstimmungen mit der Denkmalpflege zufriedenstellend erfolgt. Darüber hinaus wurde ein separater Fördermittelantrag beim Wirtschaftsministerium gestellt, um ggf. zu erreichen, dass Städtebauförderungsmittel eingespart werden.

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Die Antragstellung an die LEADER-Aktionsgruppe erbrachte zwischenzeitlich eine Zusage für einen kleinen Baustein des Projektes, nämlich die Erneuerung der Gedenkmauer und der Stele. Weitere Fördermittel sind beantragt oder die Antragstellungen in Vorbereitung.

Bürgerwiese

Die Ausschreibung der Bauleistungen für den Spielplatz steht unmittelbar bevor.

Skateranlage

Die Beleuchtungsanlage ist in Betrieb genommen worden. Dank gilt den Stadtwerken und dem Unternehmen Joost für die erbrachten tw. unentgeltlichen Leistungen.

Wohnmobilparkplatz

Die Planungen wurden für einen Förderantrag beim Wirtschaftsministerium vorbereitet. Aufgrund einer konkreten, weitreichenden Kaufanfrage für ein Baugrundstück im direkten Umfeld wurden jedoch noch keine weiteren Planungsschritte eingeleitet, damit auf sinnvolle Änderungen noch eingegangen werden kann.

Vorplatz BürgerBahnhof

Die Genehmigungsplanung ist eingereicht und vom Energieministerium weiterhin die Förderung in Aussicht gestellt. Hierzu ist aber dringend Grunderwerb von der Eisenbahnvermögen erforderlich, der ausschließlich aufgrund innerorganisatorischer Abläufe der Eisenbahnvermögen immer noch nicht abgeschlossen werden konnte.

An der Burdenow

Die Maßnahme ist für den HH-Plan 2017 vorbereitet.

An der Ziegelei Degtow

Hierfür wird in Kürze ein Vorentwurf erarbeitet.

Erneuerung Vorflut Walkmühlengraben

Hierfür wurde ein Förderantrag gestellt, um hiermit u.a. die Entwässerung des neuen Bebauungsplans Mühlenblick umsetzen zu können.

Wismarsche Straße

Die Vermessungsdaten liegen inzwischen nach Verzögerungen vor, so dass der Planer die Grundideen einarbeiten kann. Für Dezember ist die nächste AG-Sitzung geplant.

Hochbau

Bahnhofsempfangsgebäude

Die weiteren Baumaßnahmen verlaufen planmäßig und im zuletzt genannten Kostenrahmen. Insbesondere die letzten Ausschreibungen (Fliesenarbeiten, Tischler usw.) ergaben sogar nennenswerte Kostenreduzierungen gegenüber dem Planansatz. Aktuell laufen die Ausschreibungen von Malerarbeiten, Bodenbelag usw..

Abstimmungen mit zukünftigen Mietern werden aktuell geführt mit dem Ziel, zeitnah Mietverträge abzuschließen und die Raumgestaltungen abzustimmen.

Die Fertigstellung ist weiterhin für das II. Quartal 2017 geplant, ein konkret überarbeiteter Bauzeitenplan befindet sich in der Abstimmung, um einen konkreten Eröffnungstermin zu benennen.

Der Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016 verlief erfolgreich. Ca. 300 Bürger haben sich über den Stand der Baumaßnahmen informieren können.

Wasserturm Jahnstraße

Die baulichen Maßnahmen zur statischen Ertüchtigung des Turms sind beauftragt.

Gebäudeflächenmanagement

Ankäufe und Verkäufe

Die beschlossenen Zu- und Verkäufe befinden sich der Umsetzung. Insbesondere die inzwischen erfolgte Übergabe des Betriebsgeländes der ehem. Getreide AG ist hervorzuheben. Zudem werden die Umlegungsverfahren Mühlenblick und Sägewerk intensiv betreut.

Wirtschaftsförderung

Der Piratentaler 2016 hat bei einer geringeren Teilnahme von Einzelhändlern (23) einen deutlich höheren Umsatz als in den Vorjahren erbracht (ca. 600 Piratentaler). Für eine Fortsetzung dieses Marketingproduktes im kommenden Jahr stehen weitestgehend ausreichend Taler zur Verfügung.

Das Unternehmerfrühstück am 14.10. bei den Norddeutschen Kaffeewerken fand erneut mit ca. 50 Teilnehmern große Resonanz. Die Themen lauteten Lohnpfändung und der Breitbandausbau in NWM. Auch im kommenden Jahr wird es zwei Veranstaltungen dieser Art gemeinsam mit dem Unternehmerverband geben.

Der Breitbandausbau in Grevesmühlen und Umland ist durch die eingeworbenen Fördermittel eingeläutet. Bis 2018 soll der Ausbau gefördert erfolgen, wo Netzbetreiber nicht für den gleichen Zeitraum einen Ausbau ohne Fördermittel zugesichert haben. Für das Stadtgebiet Grevesmühlen hat dies zur Folge, dass Teile frei finanziert umgesetzt werden, insbesondere in den Ortsteilen aber der Ausbau nur bei Förderung erfolgt. Die Koordinierung obliegt dem Landkreis und dem Zweckverband Elektr. Verwaltung.

3. Regionalmesse Grevesmühlen:

Am Sonntag, dem 09. Oktober 2016 fand die 3. Regionalmesse Grevesmühlen statt. An diesem Tag wurde die Sport- und Mehrzweckhalle Grevesmühlen mit dem Außengelände zum Schauplatz der Region. Hier ging es darum, Begehrlichkeiten zu wecken, Kundenkontakte zu knüpfen und für Gewerbe, Handel, und Handwerk zu werben. Als umfangreiche Gewerbeschau bot die Messe regional kompakte Informationen aus allen Bereichen. Der Höhepunkt war ein anspruchsvolles Showprogramm dem mehr als 2000 Besucher viel Beifall zollten.